

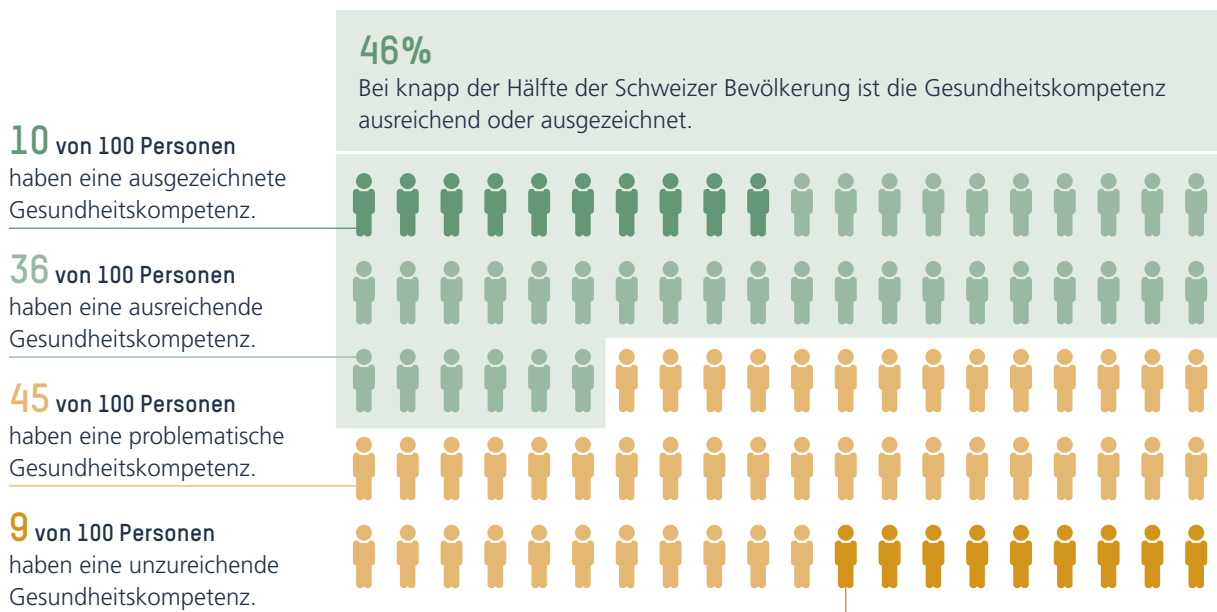


Faktenblatt

Gesundheitskompetenz in der Schweiz

Stand 2016

Gesundheitskompetenz ist die Fähigkeit des Einzelnen, im täglichen Leben Entscheidungen zu treffen, die sich positiv auf die Gesundheit auswirken.

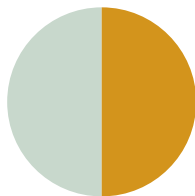


Menschen mit hoher Gesundheitskompetenz:

- treiben mehr Sport
- beurteilen ihren Gesundheitszustand besser
- leiden weniger an chronischen Erkrankungen
- müssen weniger häufig ins Spital.

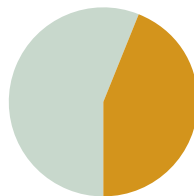
In bestimmten Bevölkerungsgruppen ist der Anteil der Menschen mit geringer Gesundheitskompetenz besonders hoch, so bei

- Personen, welche in bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben
- Personen, welche selten bis nie Sport treiben
- älteren Menschen
- Personen mit tiefem Bildungsniveau
- Teilen der Migrationsbevölkerung.



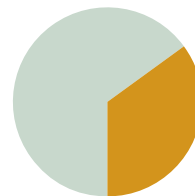
50%

der Schweizer Bevölkerung finden es schwierig zu beurteilen, welche Impfungen sie brauchen.



44%

finden es schwierig, die Vor- und Nachteile verschiedener Behandlungsmöglichkeiten zu beurteilen.



35%

finden es schwierig zu beurteilen, wann man eine Zweitmeinung von einem anderen Arzt einholen sollte.